

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Veste Schloß derer Nahmen des Herrn Jesu/ Zur Beschirmung der Gerechten/

Groß, Johann Matthias

Wilhermsdorff, [1726?]

VD18 13117971

Votum.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193083

Herrn Jesu / der Ihm in dem heutigen Evangelio beygelegt wird. Es ist der

Hochheilige Jesus Nahme /

den wir betrachten wollen als

ein vestes Schloß zu Beschirmung der Gerechten.

Votum.

Jesu mein Herr und Gott allein / wie süß ist mir der Nahme dein!

Es kan kein trauern seyn so schwer / dein süßer Nahm erfreut vielmehr.
Kein Elend kan so bitter seyn / dein süßer Nahm der linderts seyn. Amen!

TRACTATIO.

Eine tröstliche Versicherung von dem Herrn Mesia hat der Prophet Malach: in dessen Nahmen mit diesen Worten gegeben: Von Aufgang bis zum Niedergang soll mein Nahme herrlich werden unter den Heyden / und an allen Orten soll meinem Nahmen geräuchert und ein rein Speisopffer geopfert werden. Dann mein Nahme soll herrlich werden unter den Heyden / spricht der Herr Zebaoth. Mal. II. wir preisen billig die Güte unseres Gottes / daß diese gnädige Verheißung bereits bey unsern Vor Eltern vor etlich hundert Jahren ist in ihre Erfüllung gegangen / dadurch wir auch so glücklich worden sind anheute diesen herrlichen Nahmen zu preisen / und zu dem selben unsere Zuflucht zu nehmen. Dan wir haben heute anzusehen

den Herrlichen Nahmen des Herrn als ein
vestes Schloß zur Beschirmung der Gerechten /

Jesus ist der vortreffliche Nahmen zu welchen wir heute unsere Zuflucht nehmen und darunter unsere Beschirmung finden sollen. Dieser Nahme wird nun also in der griechischen Sprach ausgesprochen IHZ OYZ und von den Auslegern der Heil: Schrift untersucht / ob er auch ursprünglich von der Griechischen Sprach (welche bey Anfang des N. Testaments eine fast allgemeine Sprache auch des Jüdischen Volckes / des Herrn Christi selbst und der Jünger gewesen / darinnen auch das ganze neue Testament geschrieben worden) herzu führen seye? in dem ihn einige mit Basilio M- und Cyrillo von den Stamm: Wort IAN herleiten / und behaupten wollen daß er davon IAZ OYZ oder IHZ OYZ sey benennet worden / und also IATPON einen Arzt und Heyland / beteut welches dann von der Meynung des Engels nicht viel abgieng; Andere hingegen wollen denselben von der Ebräischen Sprach her führen / und theilen sich solche wiederum in zweyerley Meynung / da ihn einige mit Reichlino, Castalione, Osiandro von dem

Nahme